

Die ehemalige Festungsstadt Theresienstadt liegt in Nordböhmen, 60 Kilometer nördlich von Prag, 100 Kilometer südlich von Dresden und wurde während des Zweiten Weltkrieges von den Nationalsozialisten als Konzentrationslager genutzt. Theresienstadt wird als Vorhof zur Hölle Auschwitz, dem größten Vernichtungslager, empfunden.

Der Ort Lidice wurde als Vergeltung für das Attentat auf Reinhard Heydrich 1942 ausgelöscht, die Männer wurden getötet, die Frauen wurden nach Ravensbrück deportiert, die Kinder arisiert oder in Polen umgebracht.

Programm:

Getto Theresienstadt

– Geschichte und Rundgang durch die Stadt
Begegnung mit Zeitzeuginnen und/oder Zeitzeugen in Terezín – Gang durch die Stadt

Lidice – Gedenkstätte und Museum

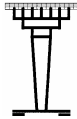
Begegnung mit Zeitzeuginnen

Prag - Begegnung mit Zeitzeuginnen und
Zeitzeugen

Fahrt in die Umgebung Theresienstadts
und Fahrt nach Prag - jüdisches Viertel

Kleine Festung Theresienstadt (Gestapo-
Gefängnis) – geführter Rundgang

Begegnung mit Einwohnern der Stadt



**Der Niedersächsische Verein
zur Förderung
von Theresienstadt/Terezín e.V.**

lädt ein zur Studienfahrt

**Spurensuche in
Theresienstadt, Prag und Lidice
- Auswirkungen der deutschen Besatzung
im sogenannten Protektorat
Böhmen und Mähren
in der Tschechoslowakei -
> Begegnung mit Zeitzeugen <**

**Studienfahrt
vom 22. bis 29. Oktober 2011**



Ihre Anmeldung bitte an:

**Niedersächsischer Verein zur Förderung
von Theresienstadt/Terezín e. V.**

Putenhof Belitz

Hans-Joachim Wolter

Belitz Nr. 9 – D-29 482 Küsten

Tel.: 058 31 - 99 25 19

Email: Wolter@foerdereinterezin.de

→ **ANMELDESCHLUSS: 27. AUGUST 2011** ←

Ihre verbindliche Anmeldung zur Studienfahrt
vom 22. bis 29. Oktober 2011

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße:

.....

Wohnort:

.....

Tel./Fax:

.....

Email:

.....

Unterschrift:

.....

Vegetarische Kost ja nein
(bitte ankreuzen)

Museen und Ausstellungen in der

Stadt Terezín = ehem. Getto:

Gettomuseum

Gedenkstätte (in der Magdeburger Kaserne):

Kultur – künstlerisches Schaffen

Theater - Dachboden

Frauenunterkunft

Kleine Festung Theresienstadt

= ehem. Gestapo-Gefängnis:

Grube Richard (Zwangsarbeit)

Geschichte der Festungsanlage

Sonderausstellungen

Das Programm bietet Möglichkeit zu individuellen Tätigkeiten, zu eigenen Freiräumen.

Die Erarbeitung von pädagogischen Konzepten in Zusammenarbeit mit der pädagogischen Abteilung der Gedenkstätte ist möglich.

Archivarbeit ist möglich, wenn Interesse, Thematik, infrage kommende Unterlagen rechtzeitig schriftlich angemeldet werden.

Die Studienfahrt ist anerkannt als Bildungsurlaub (6 Tage); in Zusammenarbeit mit der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Nds. Ost gGmbH.

Hinweise zur Fahrt:

Die Reisekosten in Höhe **von 250,00 €** sind vor der Fahrt zu entrichten. Für Nichterwerbstätige, Studierende, Schülerinnen und Schüler betragen die Reisekosten 150,00 €.

Die Anreise erfolgt mit PKW-Fahrgemeinschaften. Benötigt werden: gültiger Personalausweis, grüne Versicherungskarte (PKW), Autobahnvignette.

Im Reisepreis **250,00 €** sind enthalten:

- Unterbringung in der Gedenkstätte Theresienstadt (Zimmer mit Dusche und WC),
- 7 Übernachtungen mit Frühstück
- Mahlzeiten in der Cafeteria der Gedenkstätte „Magdeburger Kaserne“ in Terezín (Anzahl vom Programm abhängig)
- Fahrt nach Prag und Fahrt nach Lidice
- Eintritt, Führungen und Honorare

Die Kontonummer wird Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Niedersächsischer Verein zur Förderung
von Theresienstadt/Terezín e. V.
Putenhof Belitz - Hans-Joachim Wolter
Belitz Nr. 9 – 29 482 Küsten
Tel.: 058 31 - 99 25 19
Email: Wolter@foerdereinterezin.de